

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 19.5.2011

Das Protokoll vom 28.1.2011 wurde einstimmig genehmigt. Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- Organisation des Stadtteifonds
- Anfrage aus der Politik

TOP Antrag „Quartiersmanagement“ (Frau Kessler-Wiertz)

Aus dem Schreiben des Oberbürgermeisters geht hervor, dass langfristig im Haushalt Personalkosten für das Quartiersmanagement eingestellt werden sollen. Seit Februar diesen Jahres ist die QM-Stelle durch Stephanie Grote besetzt; bislang gibt es keine Entscheidung zur Bewilligung des Stadtteifonds.

Es wird angeregt, an die Stadt einen Antrag der Stadtteilkonferenz auf den Einsatz eines Quartiersmanagers bzw. auf Einrichtung des Stadtteifonds für 2012 zu stellen.

Die Sprecher werden deswegen Kontakt zum Oberbürgermeister und zur Politik aufnehmen.

TOP „Beteiligung der Politik an der Stadtteilkonferenz“ (Herr Köster)

Im Sozialausschuss gab es eine Anfrage der Politik zur Teilnahme einzelner Politiker an den Sitzungen der Stadtteilkonferenz (s. Protokoll erhältlich im Ratsinformationssystem).

Dr. Köster leitet diese Anfrage an die STK weiter mit der Bitte, einen schriftlichen Beschluss dazu an Politik und Verwaltung zu senden.

Es wird beschlossen, dass die Politik einmal jährlich, bei Bedarf häufiger eingeladen wird.

Dies ist auch in den Statuten der Stadtteilkonferenz so festgelegt.

Die Mitglieder der Stadtteilkonferenz bestärken einstimmig den bestehenden Beschluss, der in den Statuten bereits festgehalten ist.

Die Sprecher werden gebeten, ein entsprechendes Schreiben an Politik und Verwaltung zu verfassen.

TOP Projekt von Frau Ulufer

Frau Ulufer stellt ein Projekt der DITIB vor, das über den europäischen Integrationsfonds finanziert werden soll. Zielgruppe des Projektes sind Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, die eine Drittstaatsangehörigkeit haben. Ziele des Projektes sind die Förderung des Lernens, der Sprache und der Berufseingliederung. Dazu werden verschiedene Werkstätten aufgebaut (Theaterwerkstatt, Kostümwerkstatt etc.) bzw. Institutionen/Firmen angesprochen. Die Projektdauer beschränkt sich auf 1 Jahr. Frau Ulufer leitet eine Powerpointpräsentation über das Projekt an Frau Kessler-Wiertz zur Weiterleitung an den Mailverteiler weiter.

TOP „Informationen aus den Arbeitsgruppen“

- AG Finanzen/Frau Raschen

Es soll die Möglichkeit geben, Spenden anzunehmen und zu verwalten. Zur Vergabe der Gelder könnten die bereits entwickelten Kriterien eingesetzt werden; die derzeitige Bewilligung erfolgt durch eine durch die Stadtteilkonferenz legitimierte Gruppe.

Folgende Vorgehensweisen wurden diskutiert -> Einrichtung eines Kontos für die Stadtteilkonferenz bei der Stadt; Kriteriengestützte Prüfung der eingereichten Anträge durch die legitimierte Gruppe -> Auszahlung der Beträge über die Verwaltung (FB 50) -> Verwendungsnachweis bei der Verwaltung und zur Vorlage in einer Stadtteilkonferenz. Geklärt werden müssen folgende Fragen/Aspekte:

- Gelder, die zu Jahresende noch bestehen sollen nicht in den Haushalt zurück fließen;
- Spendengelder sollen nicht verfallen;
- Klärung der Möglichkeit, Rücklagen zu bilden;

- Projekte müssen rechtzeitig konzipiert werden, damit bei der Freigabe des Fonds dieser sofort genutzt wird; (Passung: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn)
- Kriterienklärung

Abschließend ergaben sich 3 Möglichkeiten: Kontoeinrichtung bei der Stadt; Gründung eines Vereins oder Bürgerstiftung. Es wurde vereinbart die Voraussetzungen der Bürgerstiftung zu klären und die Ergebnisse dann in der AG zur Weiterarbeit zu berücksichtigen. An der Weiterarbeit werden sich auch Frau Rösener und Herr Köster beteiligen.

Am 16.6.2011 werden das Antragsprozedere und die Kriterien im Sozialausschuss besprochen.

- AG „Lokale Ökonomie“

Frau Grote berichtet über ein Projekt, das über Antrag beim Europäischen Integrationsfonds initiiert wurde. Am 13.- 15.10.2011 trifft die AG Wirtschaftsförderung Aachen-Ost. Eine Einladung erfolgt über den Mailverteiler. Es bestehen Überlegungen zur IG Ostviertel nach Wegfall der Wirtschaftsförderung in Aachen-Ost.

Herr Köster regt an, das Thema „Minikredite“ auf der nächsten Sitzung der Stadtteilkonferenz vorzustellen.

- AG „Newsletter“/Herr Graf

Herr Graf berichtet vom A4-Printmedium „Ost-Flair“ und regt den Austausch zwischen der Newsletter und dem Printmedium an. Es wird vereinbart, dass künftig regelmäßig zeitnah Texte zu Ereignissen im Ostviertel die Newsletter aktuell halten sollen.

Folgende Text wurden zugesagt:

- Bericht über das Sommerfest Weißwasserstraße
- Projekt DITIB
- Projekt Wirtschaftsförderung
- Yunus-Emre-Moschee
- Multikultifest
 - AG „Nadelfabrik“

Der endgültige Einzug ist zum Jahresende bewerkstelligt; 2 Eröffungsveranstaltungen sind geplant.

- AG „Migration“

Die AG beschäftigt sich zur Zeit mit dem Arbeitslosengeld II (Ablauf, Besprechung von Benachteiligungen)

- AG „Kinder-/Jugendliche/ Bühne“

Gesucht wird ein „Kümmerer“ für die Bühne, der Ansprechpartner für Interessierte und Person zur Abwicklung von Nutzungsverträgen sein soll. Schadenbeseitigung wird durch das Liegenschaftsamt getragen; für die Bühnentechnik ist die OT Josefshaus, Richard Okon verantwortlich. Anschaffungen für die Bühnentechnik sind erwünscht – allerdings kann die Finanzierung nicht über die soziale Stadt, sondern nur über Spenden erfolgen.

Federführender Kümmerer ist Herr Reuling – dies aber unter der Voraussetzung, dass er zeitnah Unterstützung bekommt. Die Bühne wird momentan über die Homepage des Kulturamtes präsentiert. Bis Ende 2011 stehen für Veranstaltung 2000,- Euro zur Verfügung. Am 17.6.2011 wird die Bühne eröffnet. Gesucht werden dazu noch Beiträge aus Institutionen.

TOP Aufnahme neuer Mitglieder

Der Iranische Kulturverein bittet um Aufnahme in die Stadtteilkonferenz. Da er alle Kriterien erfüllt, wird dieser Antrag einstimmig befürwortet.

Verschiedenes

- Bei der Stadtteilkonferenz vom 15.7.2011 wird Professor Deller über Pflegeprävention in Aachen-Ost referieren;
- Stefan Brandmer wird als Elternzeitvertreter von Stefan Schnee begrüßt.
- Termine der Stadtteilkonferenz:
15.9.2011, 14-16 Uhr Düppelstraße
1.12.2011, 18-20 Uhr Düppelstraße 25, Müttercafé Kinderschutzbund
25.1.2012, ab 17 Uhr Neujahrsempfang in der Nadelfabrik

Veranstaltungen

- 6. Integratives Jugendkamp vom 22.-26.7.2011
- Umgang mit Demenz (Informationsveranstaltung im September 2011 durch das Alexianer Krankenhaus in der Stadtteilkonferenz)
- Die Vorstellung der Organisation „Aachen macht satt“ in der Stadtteilkonferenz wird von den Teilnehmern ausdrücklich gewünscht.
- Rothe Erde/Tag der offenen Türe in der Kita Barbarastraße am 23.6.2011/12-17 Uhr

Für das Protokoll: Stefan Jannes